

Kontakt

Tel. **+49 (0)69 905 503-780**

E-Mail **info@academy-of-labour.de**

www.house-of-labour.de

Ort

Goethe-Universität Frankfurt

Campus Westend

Casinogebäude

1. OG

1.801 (Renate von Metzler Saal) und 1.802

Nina-Rubinstein-Weg 1

60323 Frankfurt



Zukunft der Arbeit

gute Arbeit und
gutes Arbeitsleben im
digitalen Zeitalter

16.01.
2020



9:00

Willkommen/Begrüßung

Frau Prof. Dr. Birgitta Wolff, Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Herr Jörg Hofmann, Vorsitzender der IG Metall
Herr Rainer Gröbel, House of Labour

9:30-10:00

Eröffnungsvortrag

Joel Robbins, University of Cambridge:
Producing Value and Realizing Values: Some Thoughts on the Anthropology of the Good and the Digital Transformation of Labour

10:15-12:15 Vormittagssessions

A - Gesellschaftliche Herausforderungen

B - Technische Potentiale

Sabine Pfeiffer, Universität Erlangen-Nürnberg:
Das Gute der Arbeit von Morgen – heute gestalten

Constanze Kurz, Robert Bosch GmbH, Stuttgart:
Digitale Transformation – Wandel der Industrie- und Betriebsratsarbeit

Marius Busemeyer, Universität Konstanz:
Die Zukunft des Sozialstaates im digitalen Zeitalter: Herausforderungen und Reformpotentiale

Florian Butollo, Weizenbaum Institut, Berlin:
De-Globalisierung? Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die internationale Arbeitsteilung

Wilhelm Bauer, Fraunhofer Institut für Arbeitsorganisation, Stuttgart: **Digitale Transformation – Neue Formen der Arbeitsteilung von Mensch und Technik**

Christian Kellermann, Institut für Geschichte und Zukunft der Arbeit, Berlin:
Technikpotenzial Künstlicher Intelligenz und Szenarien für Arbeit und Beschäftigung

Ulrich Jürgens, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung:
Automatisierung und Arbeit - von Henry Ford bis Industrie 4.0

Hartmut Hirsch-Kreinsen, Technische Universität Dortmund: **Gestaltungsprojekt digitale Arbeit**

12:15 - 13:15 Mittagspause

13:15-14:45 Erste Nachmittagssessions

A - Algorithmische Steuerung

Philipp Staab, Humboldt Universität zu Berlin:
Algorithmisches Management als Leitmotiv der Digitalisierung der Arbeit

Hartmut Wessler, Universität Mannheim:
Algorithmisch gesteuerte Öffentlichkeiten

Hans Peter Hahn, Goethe-Universität Frankfurt / Institut für Ethnologie:
Mobile Margins - Grenzen des Mobilen und mobile Grenzen

14:45-15:15 Kaffeepause

B - Managing Digitalisierung

Fabian Langenbruch, Bundesministerium für Arbeit und Soziales: **Die Zukunft der Arbeit gemeinsam gestalten**

Mathias Möreke, VW Werk Braunschweig:
Qualifiziert Mitbestimmen in der Transformation

Jana Koch, DHL Consulting, Bonn:
Digital Change Management

Michael Horf, Degussa Bank und Oliver Werth, Leibniz Universität Hannover:
Digitalisierung und Finanzdienstleistung

15:15-16:45 Zweite Nachmittagssessions

A - Digitalisierung und sozialer Wandel

Vera King, Goethe-Universität Frankfurt / Gesellschaftswissenschaften:
Soziale und psychische Wirkungen des Messens, Zählens und Vergleichens

Roland Hardenberg, Goethe-Universität Frankfurt / Frobenius Institut:
Arbeit, Zeit und Freizeit: ethnologische Überlegungen und Fallbeispiele

Jutta Allmendinger, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung:
Die neue Normalität des Lebensverlaufs

B - Beschäftigung im Wandel

Martin Kuhlmann, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen an der Georg-August-Universität Göttingen:
Digitalisierung & Arbeit – eine Zwischenbilanz aus arbeitssoziologischer Sicht

Tobias Kollmann, Universität Duisburg-Essen:
Nur Weiterbildung überwindet den inneren digitalen Schweinehund

Manfred Faßler, Goethe-Universität Frankfurt / Institut für Neue Medien:
Von der Arbeit zur „Usage“

16:45-17:00 Pause

17:00-18:00 Abschlussvortrag und Schlussdiskussion
Axel Honneth, Columbia University, New York:
Arbeit im digitalen Zeitalter – Normative Herausforderungen in unübersichtlichen Zeiten